

U15-Nachwuchs der TG Laudenburg war nah dran

Kein Spielglück gegen Hoffenheim / Fortschritte im Spielaufbau

(rp) Am zweiten Verbandsligaspieltag in der Bergstraßenhalle hat Laudenburgs neuformiertes U15-Team knapp sein erstes Erfolgserlebnis verpasst. Nach klar verlorenem ersten Satz gegen den VC Hoffenheim steigerten sich die diesmal von Christina Röder und Sebastian Minden betreuten Nachwuchsvolleyballer und konnten das Spiel fortan offen gestalten. Team. Häufig gelangen den motivierten „TGL-Fröschen“ schöne Spielzüge über drei Stationen. Dennoch ging auch der zweite Durchgang schließlich an die Gäste, die das Spiel in der Satzverlängerung mit einem glücklichen Netzroller zum 2:0 (25:10, 26:24)-Erfolg für sich entscheiden konnten. Die Fortschritte im Laudenburg-Spiel waren auch in der abschließenden Partie gegen den starken TV Viernheim erkennbar, der allerdings nach ausgeglichener Anfangsphase wie schon am ersten Spieltag mit 2:0 (25:16, 25:16) Sätzen die Oberhand behielt. Im ersten Spiel des Tages waren die TGL-



Akteure gegen eine Kraichgau-Spielgemeinschaft aus Sinsheim, Waibstadt und Helmstadt phasenweise noch nicht auf Betriebstemperatur und verloren mit 0:2 (17:25, 12:25) Sätzen. Das gelungene Viererturnier wurde erneut von Spielerinnen der Laudenbacher U18 unterstützt, die als Schiedsrichterinnen einen sicheren und souveränen Eindruck machten.

Trotz der Niederlagen gegen schon länger eingespielte Teams war die Spielfreude bei der mit einem Mixed-Team angetreten Mannschaft der TG Laudenbach unverkennbar. Nun stehen erst einmal einige Trainingseinheiten an, zu denen interessierte Jugendliche jeden Montag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zum Schnuppertraining in die Bergstraßenhalle eingeladen sind. Der nächste U15-Spieltag wird am 8. Januar in Viernheim ausgetragen.

TG Laudenbach: *Jan Dardin, Jakob Thomas, Jonathan Thomas, Erik Weber, Michelle Jarke, Lara Hollmann.*